

Ahoi Piraten!

2,2% bei der Bundestagswahl waren noch nicht der durchschlagende Erfolg – wir suchen noch nach dem richtigen Rezept. Zwei Jahre nach Beginn unserer ersten Hochphase, dem Einzug in das Abgeordnetenhaus in Berlin am 18.9.11 und der Enterung der Landtage im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen, müssen wir ohne Pressehype, ohne Protestwähler und ohne mediale Aufmerksamkeit jetzt zeigen, was wirklich in uns steckt. Piraten sind wichtiger denn je – das hat Edward Snowden der Weltöffentlichkeit eindrucksvoll vor Augen geführt. Die Botschaft, dass wir politische Kräfte brauchen, die dem ausufernden Überwachungsstaat, dem Generalverdacht gegen alle Bürger und der Datensammelwut der Geheimdienste entgegen wirken, ist noch nicht im Bewusstsein vieler Menschen angekommen. „Das betrifft mich nicht“ und „ich habe doch nichts zu verbergen“ sind sicher Phrasen, die auch Ihr schon gehört habt, wenn Ihr aktiv für die Piraten im Bundestagswahlkampf tätig wart. Durch die von der Presse mit Vergnügen aufgegriffenen internen Querelen des letzten Winters, die wir, das Ideal der Transparenz auch im Streit praktizierend, in der digitalen Öffentlichkeit ausgetragen haben, ist das Image der Partei angekratzt, zudem haben wir im Wahlkampf alle erdenklichen strategischen Fehler begangen, die man machen konnte. Trotzdem hat uns eine Stammwählerschaft die Treue gehalten. Und wir sind nicht tot. Wir werden mehr gebraucht denn je, und in einer Zeit ohne Rückenwind müssen wir jetzt auch einmal zu den Rudern greifen und unser Schiff durch Einsatz und Arbeit antreiben. Das sind wir den Menschen schuldig, die immer noch an uns glauben, das sind wir unseren Idealen und der Demokratie schuldig, in der wir leben wollen. Einige unserer Ideen werden zwar schon von anderen Parteien umgesetzt oder angedacht. Aber das ist nicht genug. Wir müssen, um etwas zu bewegen, Flagge zeigen und in der Basis der Bürger ankommen. In der Fläche. Deshalb werden wir dort, wo wir es personell bewältigen können, zur Kommunalwahl am 25.5.2014 antreten. Doch dafür brauchen wir Euch. Nicht nur als Helfer beim Plakatieren und bei Infoständen. 700 Plakate wurden zur Bundestagswahl von gerade 4 Piraten im Rems-Murr-Kreis gehängt, 9 Infostände und 3 Informationsveranstaltungen abgehalten (Open Ship Day, Vortrag zum bedingungslosen Grundeinkommen und Kryptoparty). Auch dafür brauchen wir Hilfe. Doch zunächst einmal geht es uns um Gesichter, die wir ins Rennen schicken, und Freibeuter, die diese Gesichter wählen. Und allein schon deshalb bist Du wichtig!

Wir wollen bei der Kommunalwahl eine Liste für die Regionalversammlung und Listen für die Kreistagswahl aufstellen. Für die Stadt- und Gemeinderäte wird es nicht reichen, aber für die Vertretung auf Kreisebene und im Regionalparlament, das für Fragen des öffentlichen Nahverkehrs und die Naturschutzgebiete zuständig ist, wollen wir Namen auf den Wahlzetteln stehen haben, Präsenz zeigen und streben das eine oder andere Mandat an, um die Politik im Rems-Murr-Kreis und in der Region mitzugestalten und um in der öffentlichen Wahrnehmung präsenter zu werden. Damit die piratige Idee auch in den nächsten Jahrzehnten vorangetrieben wird und wir von den Menschen als ernstzunehmende Kraft wahrgenommen werden, müssen wir gerade jetzt in der Fläche aktiv sein, greifbar für die Menschen vor Ort.

Für die Kreistagswahl brauchen wir daher pro Wahlkreis mindestens drei Piraten, die in geheimer Wahl den oder die Kandidaten bestimmen. Das schreibt das Parteiengesetz vor. Der Rems-Murr-Kreis besteht aus 12 Wahlkreisen. Wir laden Dich zu einer der 5 Aufstellungsversammlungen ein, wenn du deinen Wohnsitz in folgenden Wahlkreisen haben solltest:

Den Gemeinden

- Spiegelberg, Großlach, Oppenweiler, Sulzbach und Murrhardt
- Rudersberg, Welzheim, Alfdorf und Kaisersbach

und den Städten

- Backnang
- Waiblingen und
- Schorndorf

Die Gemeinden wurden nach der Zahl aktiver Piraten und den letzten Wahlergebnissen von uns ausgewählt.

Desweiteren laden wir dich zu unserer Aufstellungsversammlung für das Regionalparlament ein. Um dafür stimmberechtigt zu sein, musst du nur im Rems-Murr-Kreis wohnen.

Natürlich kannst du auch kandidieren oder jemanden mitbringen, der auch kandidieren möchte. Es dürfen auch Menschen auf die Listen, die keine Parteimitglieder sind. Sie können zwar nicht akkreditiert werden und sind nicht aktiv wahlberechtigt, dürfen aber von einem Piraten vorgeschlagen werden und sich dann wie jeder andere Pirat auch zur Wahl stellen.

Du kannst dich auch in einem Wahlkreis zur Kreistagswahl aufstellen oder aufstellen lassen, in dem du nicht wohnst. Wahlberechtigt bist du aber bei den Aufstellungsversammlungen zur Kreistagswahl nur in deinem Heimatwahlkreis.

Alle Veranstaltungen finden am Dienstag, den 10. Dezember 2013 ab 19 Uhr in statt.

Reihenfolge der Veranstaltungen:

19.00 h Aufstellungsversammlung für das Regionalparlament

19.30 h Aufstellungsversammlung für den Wahlkreis Backnang

20.00 h Aufstellungsversammlung für den Wahlkreis Welzheim

20.30 h Aufstellungsversammlung für den Wahlkreis Waiblingen

21.00 h Aufstellungsversammlung für den Wahlkreis Schorndorf

21.30 h Aufstellungsversammlung für den Wahlkreis Sulzbach

**Ablauf jeder der Veranstaltungen:
(Standardtagesordnung für eine AV)**

Zur Akkreditierung musst du einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mitbringen. Es wäre toll, wenn du außerdem deine Mitgliedsnummer zur Hand hättest.

Wahlberechtigt bist du, wenn du EU-Bürger und mindestens 16 Jahre alt bist.

Wir freuen uns über deine Unterstützung, auch wenn es nur in Form der Ausübung deines Wahlrechts ist. Denn du bist die Basis, du bist die Partei!

Deine Rems-Murr-Piraten

Philip Köngeter
Kreiskoordinator

Volker Dyken
Verantwortlicher für die AVs

...
Bezirksvorstand